

Ruhland'sche Alkylengasellschaft

Oberhausen, Holten
Betriebslabor/2/Recht.

Holten, den 13. Juli 1937.

3440 - 30/5.01 - 78

Herrn Direktor A l b e r t s .

Betr.: Zusammensetzung des Gesamtproduktes.

Die von Ruhland am 3. Juni ds. Jrs. aufgenommene Siedekurve des Gesamtproduktes entspricht nicht der mir bisher bekannten Zusammensetzung. Es wurden deshalb von 3. Tagen (18., 19. und 20.6.37) die Produkte der Synthese im Verhältnis ihres Anfalles gemischt und von diesem Gemisch der Siedeverlauf festgestellt.

Beiliegendes Kurvenblatt zeigt, daß bei den Tages-Durchschnittsproben fast immer ein gleicher Siedeverlauf eintritt. Für den 18.6. wurde die Siedekurve auch noch nach Gewichtsprozenten destilliert. Ein Vergleich dieser Kurve mit der uns von Ruhland übermittelten zeigt, daß die Destillationskurve von Ruhland große Ungenauigkeiten aufweist. Die gewichtsmäßige Destillation wurde in einer ASTM-Apparatur mit 500 ccm Produkt nach den Vorschriften für Rohöl-Destillationen ausgeführt.

Ich beabsichtige diese Art der Untersuchung wenigstens monatlich einmal auch fernorhin durchzuführen, um auf diese Weise einen Überblick über die Regelmäßigkeit der Produktionen zu erhalten.

Anlage: 1 Kurvenblatt.

Ddr. H. Dr. Jung, Ruhland
H. Dipl.-Ing. Neweling
Betriebskontrolle

Siedeanalyse von Gesamtprodukt

Zeit	18.6	19.6	20.6
Kurve			
Spez. Grav. 55°C	0.723	0.716	0.717
LB	506	493	493
SB	50	48	48
K.T.	362	294	298
K.V.	173	86	83

Gesamtprodukt v. Rubland
K.S. 10/17
20.050 L

Spez. Grav.
0.715

100 0.150

90 0.250

80 0.350

70 0.450

60 0.550

50 0.650

40 0.750

30 0.850

20 0.950

10 1.050

0 1.150

100 1.250

90 1.350

80 1.450

70 1.550

60 1.650

50 1.750

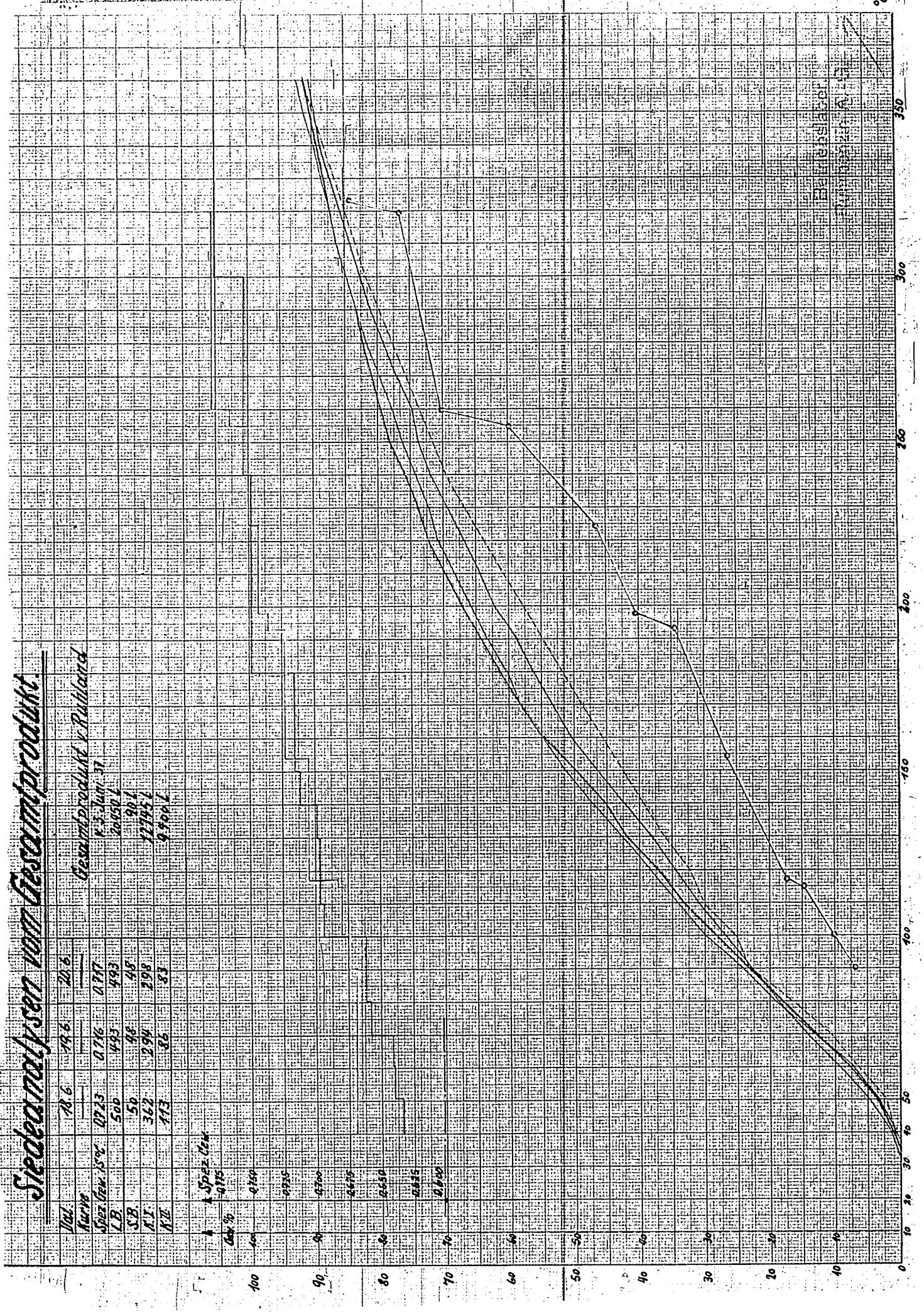
40 1.850

30 1.950

20 2.050

10 2.150

0 2.250



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
DRESDEN

100 100 100